

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82743
			DK5 DK5-GK	8620 8622
			DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	5 8
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Kartierung	30.08.2012
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	8161,5096
Anzahl Abschnitte	9		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Hinterer, westlicher Teil des Hauptdeiches, vermutlich alter Winterdeich und Hauptdeich. Mit relativ alten Böschungsabschnitten, die nach Norden und Westen zeigen und in jüngerer Zeit umgestalteten Randbereichen auf der Südostseite, die aber auch mit einer Saat für trocken-magere Standorte eingesät worden ist. Insgesamt herrscht eine magere Glatthaferwiesen-Vegetation auf allen offenen Flächen vor, die in Teilen noch oder wieder sehr artenreich ist und v.a. auffällig hohe Anteile von Grasnelke enthält sowie Eselswolfsmilch, die den landschaftstypisch Typ von Grünland charakterisiert. Derzeit sind Teilbereiche durch eine sehr trockene Witterung in Trockenstress geraten und sterben fast vollständig ab. Dies gilt insbesondere für nicht standortgerechte eingebrachte Gräser wie das Weidelgras. Hohe Anteile nimmt Spitzwegerich ein und feinblättrige Grasarten wie Rotes Straußgras, Schafschwingel und Rotschwingel. Die Flächen sind derzeit in Teilen kurz geschnitten, in Teilen, v.a. auf der Nordwestseite noch ungeschnitten und zeigen hier teils große und dichte Bestände von Grasnelke.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westseite des Altengammer Hauptdeich			
Nachbarnutzung/en	Privatgärten, Straße mit Parkbuchten			
Rechtswert (X)	586488	Hochwert (Y)	5921628	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 63%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 98%]			

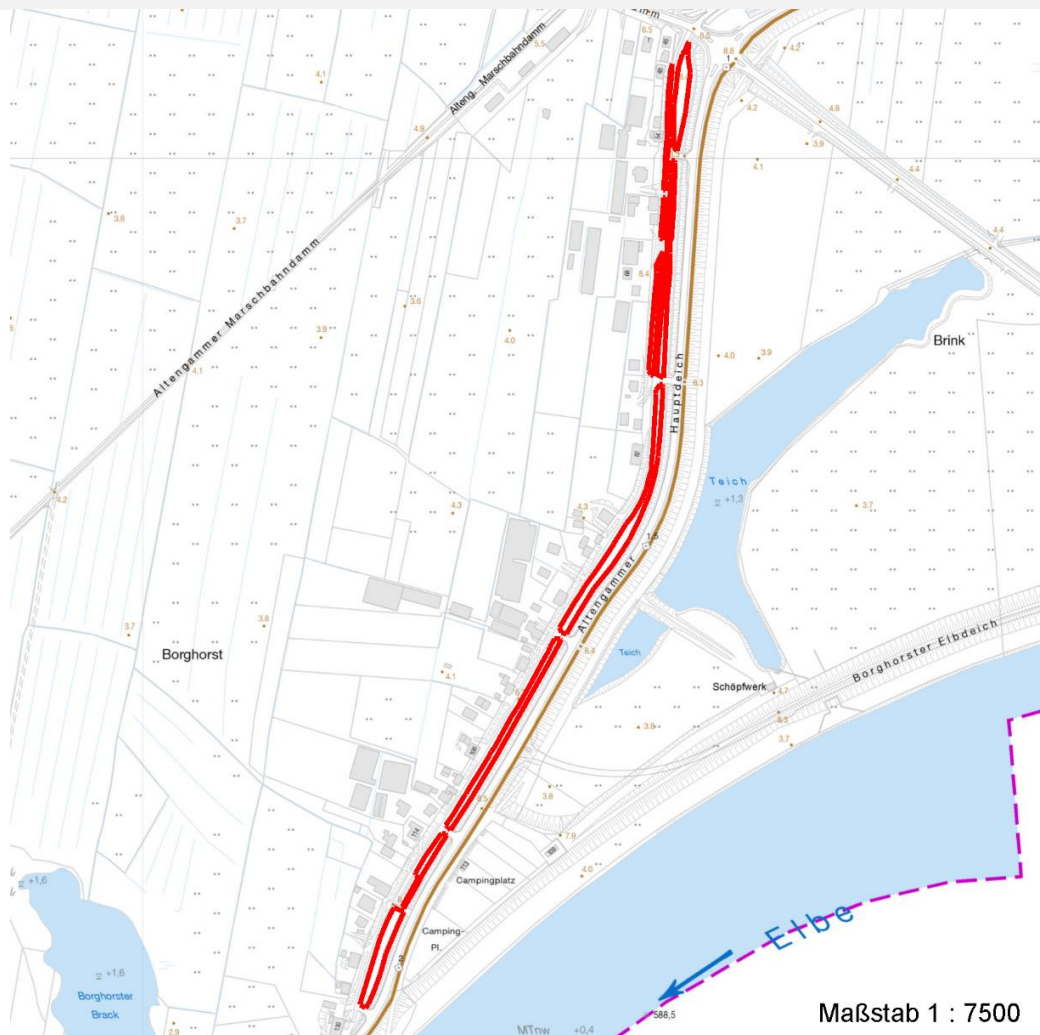
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82743	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
		DK5 - Name	Stove	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	5	8
Bearbeitung	BRA	Kartierung	30.08.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8161,5096	
Anzahl Abschnitte	9	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82743	70553	8620	5	27.09.2006	K	8622	8
82743	96691	8620	87	10.06.2015	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33595	0	8620_5_300812_1.JPG	
33596	0	8620_5_300812_2.JPG	
33597	0	8620_5_300812_3.JPG	
33598	0	8620_5_300812_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82743	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	5	8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2012	
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	8161,5096	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Auf der Südostseite durch die vorgenommene Einsaat etwas überfremdet, auf der Nordwestseite latent gefährdet durch gärtnerische Nutzung in Inbesitznahme durch die anschließenden Privathäuser. Die Flächen sind durch Autobetrieb, Stellplatznutzung, Rasennutzung und viele andere im Zusammenhang mit der Siedlung stehende Nutzungen gefährdet.
Wertgesichtspunkte	Insgesamt arten- und blütenreich, relativ wertvoller Sonderstandort, kartierwürdige Glatthaferwiese bzw. Trockenrasen im Sinne der FFH-Richtlinie.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die Flächen sollten einheitlich als Glatthaferwiesen genutzt werden, das heißt, ein bis zwei Schnitte jährlich erfahren und das Mähgut sollte nach Möglichkeit in wirtschaftliche Abläufe integriert werden; in den Böschungen zum Deich sollte keine Gartennutzung stattfinden und keine Ziergehölze eingebracht werden, vorhandene Zierpflanzungen sollten allmählich zu rückgebaut werden, auch die benachbarten Rasenflächen auf dem Deich (zwischen den beiden Straßenverläufen) sollten weiterhin extensiv als Glatthaferwiese zweischürigen genutzt werden

Foto

Fotodatei 8620_5_300812_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8620_5_300812_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82743	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	5	8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2012	
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	8161,5096	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 8620_5_300812_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8620_5_300812_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82743	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	5	8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2012	
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	8161,5096	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	25 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6510-1 (HH) Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen					B
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Untergräser; geschätzter Anteil	mittel	hoch	gering		A
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		A
Obergräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	dominant		A
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%	30 %	B
Beweidungszeiger; Deckung %	< 5%	5-20%	> 20%	0 %	A
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		A
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		A
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		A
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		A
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
Ameisen- / Nagerbauten; Bauten von Nagetieren, Ameisenhaufen, bewegtes Kleinrelief	hoch	mittel	gering		B
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		C
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		C
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%	0 %	A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%	0 %	A

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82743
			DK5 DK5-GK	8620 8622
			DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	5 8
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			30.08.2012
Anzahl Abschnitte	9			Fläche / Länge [m²/m]
				8161,5096
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%	30 %	B
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		C
Arteninventar				31	A

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste Begründung für Bewertung: 31 B: 15-30 Arten C: < 15 Arten		A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung Begründung für Bewertung: 25 % B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesenarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % Begründung für Bewertung: 30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 0 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82743	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	5	8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2012	
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	8161,5096	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 % B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % Begründung für Bewertung: 5 % C: > 10 %		B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,4
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h	T	-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-												
Armeria maritima elongata (Aufrechte Grasnelke)	7	z	W	-	-								b	1		D	V
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h	T	-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82743
			DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			5 8
Anzahl Abschnitte	9			Kartierung
				30.08.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				8161,5096
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Carex ligerica (Französische Segge)	7	w	W	-	-										2		1		V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	B	-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w	T	-	-														
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-														
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w	W	-	-										3		3		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-										V		V		V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	T	-	-														
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	W	-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w	T	-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-														
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-										3		3		
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-														
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w	T	-	-														V
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	z	T	-	-														V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w	T	-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w	T	-	-														V
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w	T	-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-														
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w	T	-	-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-														
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w	T	-	-														V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-														
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w		-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82743
		DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	5 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2012
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	8161,5096
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														5	9	3	
Anzahl Arten														47			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein